

Pressemitteilung

Nr. 10 / 2023 – 28. April 2023

Sperrfrist: Freitag, 28. April 2023, 9.55 Uhr

Die Arbeitslosigkeit im Freistaat geht zurück, allerdings deutlich schwächer als im Vorjahr

Arbeitslosenzahl im April:	-7.491 auf 251.241 (-2,9 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+33.666 (+15,5 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vormonatsvergleich:	3,3 Prozent (-0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	2,9 Prozent

Arbeitslosigkeit

„Die Arbeitslosenzahlen sind von März auf April um 7.491 bzw. 2,9 Prozent auf 251.241 zurückgegangen. Der Rückgang der Arbeitslosenzahl im April ist saisonal üblich, auch wenn dieser Rückgang in diesem Jahr deutlich schwächer ausfällt als in den Vorjahren. Ersichtlich ist dies auch an der saisonbereinigten Zahl, die um 3.700 gestiegen ist.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenzahl um 33.666 bzw. 15,5 Prozent gestiegen. Neun Zehntel dieses Anstiegs geht auf die Registrierung von ausländischen Arbeitslosen zurück; zwei Drittel allein auf die Arbeitslosmeldung von Ukrainer:innen.

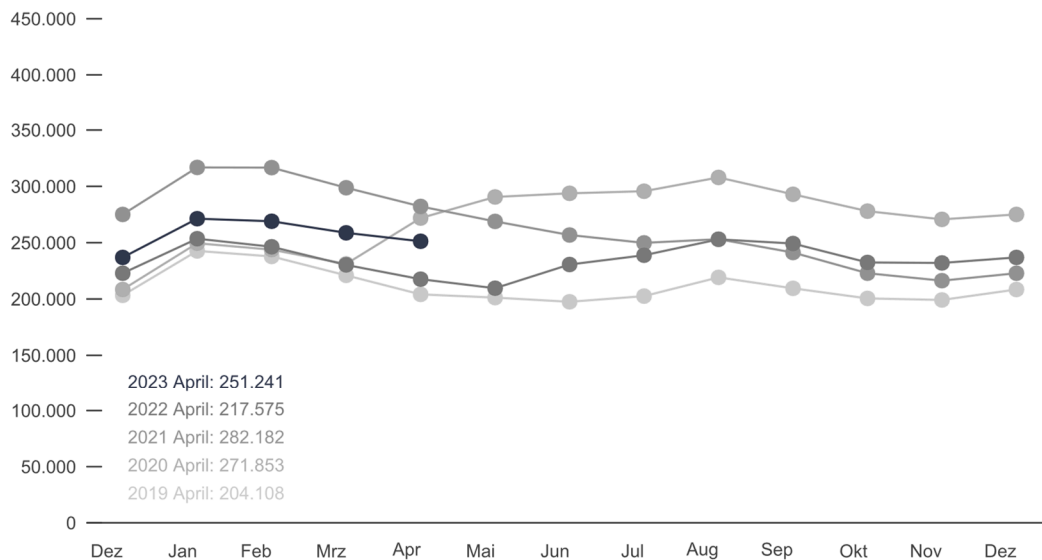
Die ukrainischen Arbeitslosen, die zu ca. 98% im Rechtskreis SGB II betreut werden, sind auch der wesentliche Treiber für die gestiegene Arbeitslosigkeit in diesem Rechtskreis. Aber auch im Rechtskreis SGB III ist die Zahl der Arbeitslosen von April 2022 auf April 2023 um 5.782 oder 5,0 Prozent gestiegen.

Im Vergleich zum Vormonat ist die Arbeitslosenquote im April 2023 auf 3,3 Prozent bzw. um 0,1 Prozent, zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr hingegen stieg die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte.

„Die Arbeitslosenzahlen im Freistaat sind zwar rückläufig, allerdings weniger stark als in den Vorjahren. Wie sich das Ganze weiterentwickelt werden wir in den nächsten Monaten sehr genau beobachten. Unternehmen müssen sich vielen Herausforderungen widmen, wie der Digitalisierung und Automatisierung sowie der Energiewende. Allem voran natürlich auch der Frage des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Arbeitskräftemangels; All das dämpft die Dynamik. Trotz allem freuen wir uns natürlich über die immer noch bundesweit niedrigste Arbeitslosenquote“, so Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, der Bundesagentur für Arbeit.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Bestand an Arbeitslosen

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Grundsicherung

Die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung (SGB II) liegt im April 2023 bei 130.628 Personen. Im Vergleich zum Vormonat sind 1.082 bzw. 0,8 Prozent mehr Menschen arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenzahl um 27.884 bzw. 27,1 Prozent – maßgeblich ausgelöst durch Personen ukrainischer Nationalität – ein starker Anstieg.

„Nach Beendigung der Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flucht (BAMF) kommen die Ukrainer:innen zurück aus den Kursen und werden wieder in den Jobcentern als arbeitslos geführt, d.h. sie stehen dem Arbeitsmarkt, jetzt mit entsprechenden Deutschkenntnissen, zur Verfügung. Je besser und schneller sie Deutsch können, umso besser gelingt die Integration in den Arbeitsmarkt. Zahlreiche Ukrainer:innen sind sehr motiviert und möchten gerne auch arbeiten. Viele haben in der Ukraine einen Berufsabschluss erworben, den sie hier anerkennen lassen müssen. Der Weg des Anerkennungsverfahrens ist oftmals noch etwas schwierig und dauert vor allem lange. Ein guter Einstieg bei den bayerischen Unternehmen gelingt in erster Linie dann, wenn die Deutschkenntnisse immer besser werden. Hier unterstützen die Jobcenter und Arbeitsagenturen mit ihrem ganzen Portfolio an Maßnahmen. Neben der Beratung und der Profilerstellung gibt es auch unterstützende Maßnahmen zur Eingliederung bis hin zur Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz – das sollten Betriebe für sich und ihre Mitarbeitenden nutzen“, erläutert Holtzwardt.

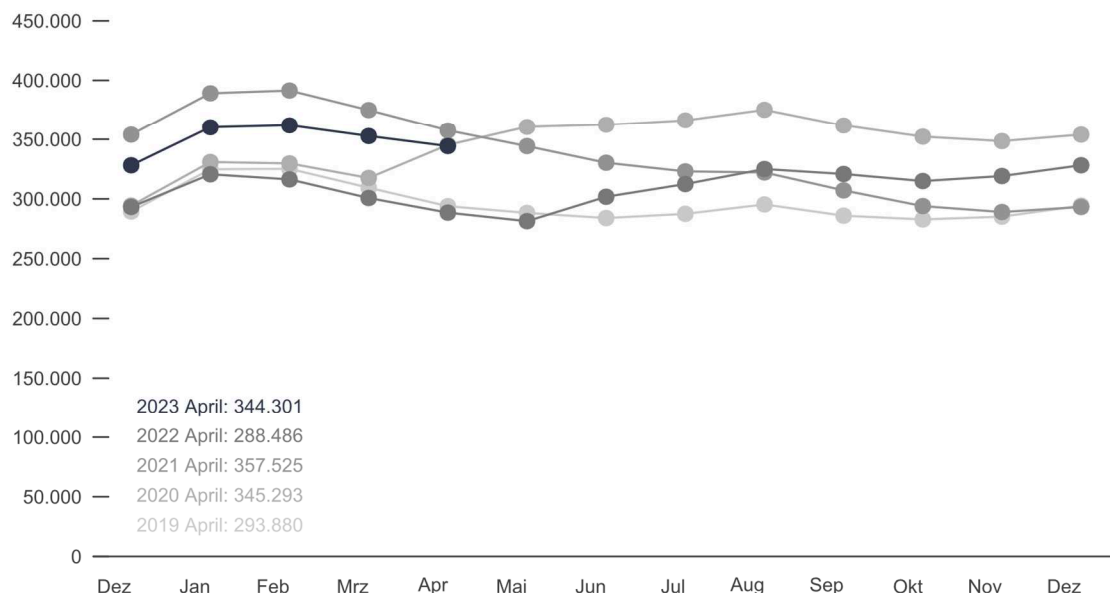
Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) sinkt im Vergleich zum Vormonat auf 344.301 bzw. um 2,4 Prozent. Ein sehr deutlicher Unterschied bei der Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung zeigt sich im Vorjahresvergleich: Mit einem Plus von 55.815 zu April 2022, ist die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich viel stärker gestiegen als die Arbeitslosigkeit. Begründet ist das mit den vielen Personen in „Fremdförderung“, vor allem die Teilnahmen an Integrationskursen des BAMF.

Im April 2023, befinden sich 89.604 Personen in einer Maßnahme; damit liegt diese Zahl mit 1.134 bzw. 1,3 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau. Allerdings gibt es unterschiedliche Entwicklungen in den Maßnahmenkategorien: Während nach den aktuellsten hochgerechneten Werten die Zahl der Teilnehmenden an Aktivierungsmaßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung im Vergleich zum Jahresanfang 2022 zum Teil deutlich zugenommen hat, wurden weniger Menschen bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder durch eine Beschäftigung schaffende Maßnahme gefördert.

Entwicklung der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitskräftenachfrage bleibt in der langfristigen Betrachtung sehr hoch, ist aber weniger dynamisch

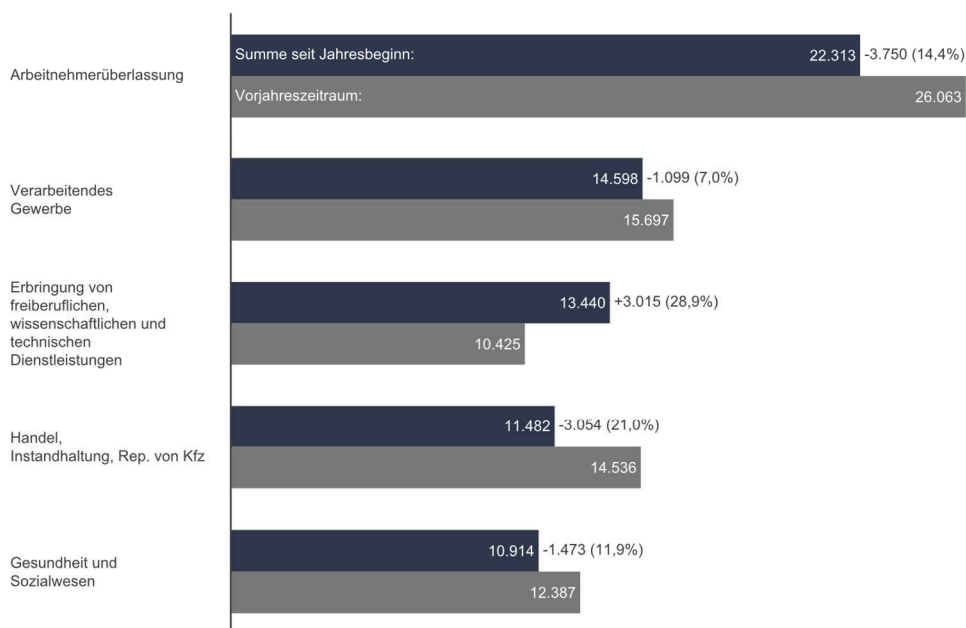
Im Stellenpool der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter sind im April 151.184 Stellen verzeichnet, das sind 475 bzw. 0,3 Prozent mehr Stellen als vor einem Monat. Im Vorjahresvergleich ist der Zugang an Stellen um 16,7 Prozent (-5.497 Stellen) zurückgegangen.

„Die Unternehmen im Freistaat zeigen sich mit der Meldung neuer Stellenangebote in den letzten Monaten verhaltener. So liegen die Zugänge seit Jahresbeginn mit einem Minus von 12.425 oder 10,4 Prozent deutlich unter dem Vorjahreswert. Insgesamt liegen wir hier aber schon auf einem sehr hohen Niveau. Auch hier ist es noch zu früh, daraus einen Trend abzuleiten. Wir beobachten den Arbeitsmarkt sehr genau und wissen um die Herausforderungen in den Unternehmen. Die offenen Stellen aus dem Bestand der Arbeitslosen zu besetzen gelingt uns nur bedingt. Umso mehr hoffe ich, dass die Ukrainer:innen, die demnächst verstärkt aus den Integrationskursen des BAMF kommen, auf diese Stellen vermitteln können. Weiter setzen wir bei dem Thema Arbeitskräftemangel auf die Zuwanderung aus dem Ausland und qualifizieren die Arbeitslosen – so möchten wir die bayerischen Unternehmen bei der Suche nach den so dringend benötigten Arbeitskräften unterstützen. Trotz des Rückgangs an Stellenmeldungen ist der Bedarf an Arbeitskräften in Bayern in der langfristigen Betrachtung sehr hoch, deshalb möchte ich erneut meinen Appell an die Betriebe im Freistaat richten: Seien Sie mutig, die Geflüchteten aus der Ukraine bringen viel Know-How mit.“

Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen - Top 5

Bayern

Summe seit Jahresbeginn - April 2023 mit Veränderung zum Vorjahr



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Fehlende (Anpassungs-)Qualifizierungen können wir aus Mitteln des Qualifizierungschangengesetzes finanzieren. Hier unterstützen wir mit Lohnkostenzuschüssen und/oder Weiterbildungskosten“, so Holtzwardt.

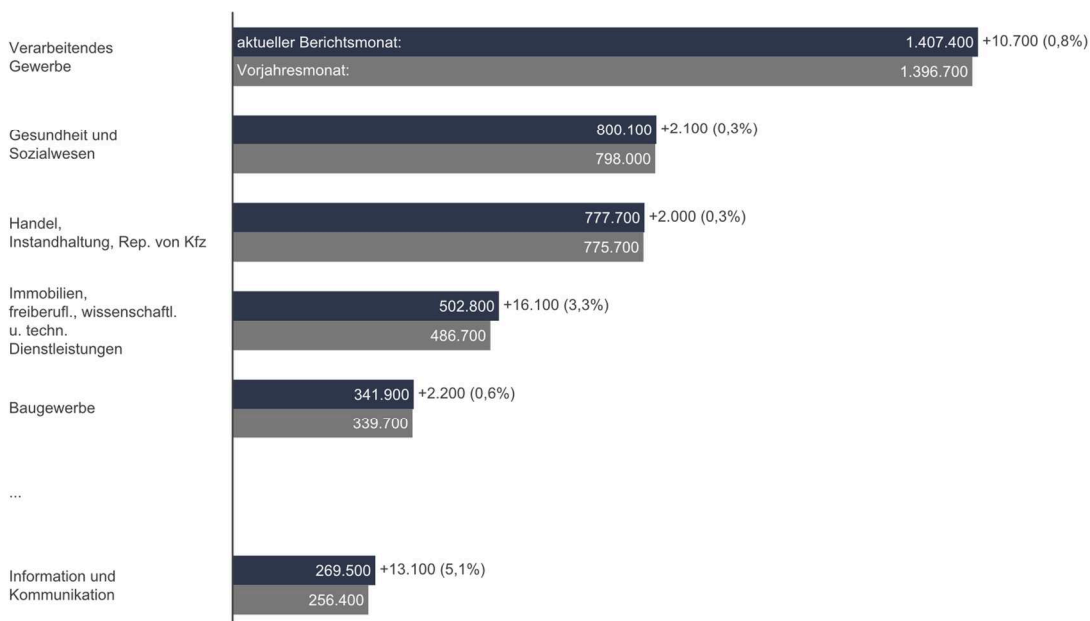
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Bayern weiterhin auf einem hohen Niveau – das Wachstum hat sich allerdings etwas verlangsamt

„Nach den aktuellsten hochgerechneten Daten liegt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Februar 2023 bei 5.889.800. Mit einem Plus von 83.000 wird der Vorjahreswert um 1,4 Prozent übertroffen. Das Vorjahres-Plus hat sich seit September 2022 kontinuierlich reduziert; das Beschäftigungswachstum hat sich verlangsamt“, sagt Holtzwardt.

Sv-pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen - Top 5 & "Information und Kommunikation"

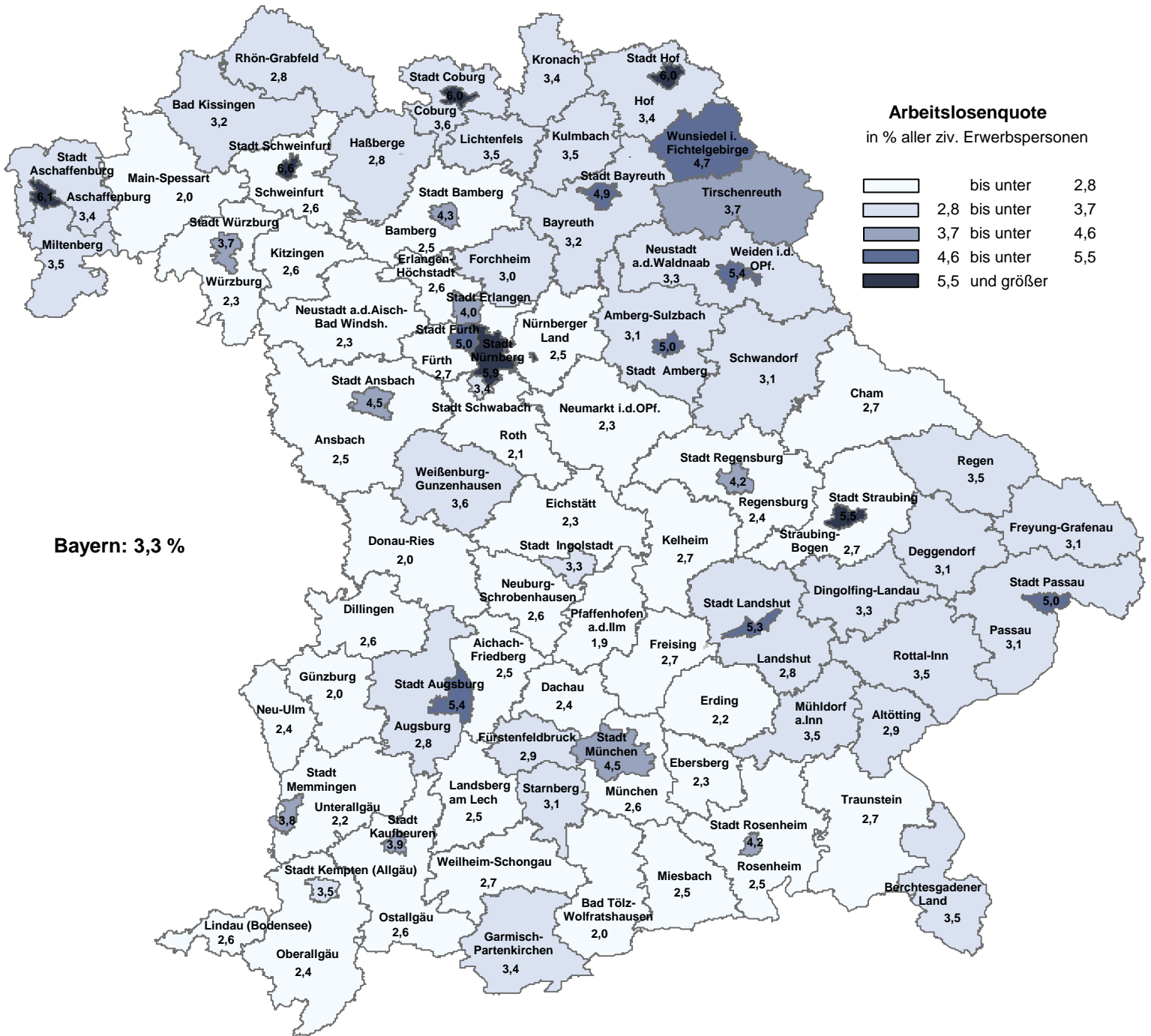
Bayern (Arbeitsort)

Februar 2023 - hochgerechnete und gerundete 2-Monatswerte im Vergleich zum Vorjahresmonat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im April 2023



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
April 2023

Merkmale	April 2023	März 2023	Februar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				April 2023 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Februar 2023)		März 2023	Februar 2023
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.889.800	83.000	1,4		
Arbeitsuchende							
- Bestand	446.489	454.756	462.400	53.124	13,5	11,3	8,5
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	70.847	67.061	74.482	12.095	20,6	20,5	18,8
- Zugang seit Jahresbeginn	298.628	227.781	160.720	41.918	16,3	15,1	12,9
- Bestand	251.241	258.732	268.995	33.666	15,5	12,4	9,2
dar.:							
53,8% Männer	135.104	142.859	151.495	14.734	12,2	9,2	5,5
46,2% Frauen	116.137	115.873	117.500	18.932	19,5	16,5	14,4
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	21.746	22.710	22.519	4.643	27,1	23,8	17,8
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	4.946	5.250	5.099	1.353	37,7	36,9	31,3
28,5% 55 Jahre und älter	71.543	74.596	77.500	4.820	7,2	6,4	4,5
38,9% Ausländer	97.646	98.804	101.161	30.331	45,1	38,9	33,4
61,1% Deutsche	153.595	159.928	167.834	3.335	2,2	0,5	-1,6
9,2% schwerbehinderte Menschen	23.198	23.527	24.009	-107	-0,5	-2,2	-2,3
23,9% Langzeitarbeitslose	60.028	59.934	60.161	-3.943	-6,2	-8,5	-10,4
- Abgang im Monat	78.245	77.261	76.677	6.928	9,7	7,9	9,7
- Abgang seit Jahresbeginn	284.023	205.778	128.517	22.341	8,5	8,1	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,3	3,4	3,6		2,9	3,0	3,3
Männer	3,4	3,6	3,8		3,0	3,2	3,6
Frauen	3,3	3,3	3,3		2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,8		2,1	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,1		1,5	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,7		4,1	4,3	4,6
Ausländer ²⁾	8,7	8,8	9,0		6,1	6,5	6,9
Deutsche	2,4	2,5	2,6		2,3	2,5	2,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	3,7	3,8	3,9		3,2	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	27.438	27.005	32.032	-5.497	-16,7	-6,5	-10,1
- Zugang seit Jahresbeginn	107.416	79.978	52.973	-12.425	-10,4	-8,0	-8,7
- Bestand	151.184	150.709	150.058	-3.054	-2,0	0,8	2,6
Unterbeschäftigung³⁾							
Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	278.835	287.043	297.382	32.387	13,1	10,7	8,1
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	341.039	349.575	358.778	55.732	19,5	17,5	14,5
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	344.301	352.785	361.869	55.815	19,3	17,3	14,4
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,5	4,6	4,8		3,8	3,9	4,1
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁴⁾	89.604	88.954	87.051	1.134	1,3	1,8	0,9
dav.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.078	16.457	16.072	698	4,5	6,0	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung ⁴⁾	21.214	20.355	19.746	-777	-3,5	-2,1	-2,4
Berufliche Weiterbildung	30.679	30.597	29.867	2.222	7,8	6,5	4,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9.429	9.359	9.105	-602	-6,0	-4,1	-5,8
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.751	7.781	7.911	-215	-2,7	-2,7	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.332	4.271	4.217	-108	-2,4	-2,5	-3,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	120	134	133	-85	-41,5	-29,8	-26,1

Erstellungsdatum: 21.04.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese zunächst nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt wird.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) Ohne Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand April 2023)
April 2023

Region	April 2023					Oktober 2022			
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	251.241	15,5	3,3	3,4	2,9	151.184	- 2,0	26.907	- 102.774
AA Ansbach – Weißenburg	7.192	13,5	2,8	3,0	2,4	6.321	0,1	1.569	- 3.340
AA Aschaffenburg	8.460	23,2	4,0	4,0	3,2	3.681	- 2,3	686	- 2.764
AA Bayreuth – Hof	10.318	19,0	4,1	4,3	3,4	8.175	- 8,1	1.318	- 2.399
AA Bamberg – Coburg	11.814	14,4	3,4	3,5	3,0	9.431	- 3,6	1.930	- 4.974
AA Fürth	11.550	11,8	3,3	3,4	3,0	6.175	4,2	395	- 3.074
AA Nürnberg ²⁾	20.662	9,5	4,9	5,0	4,5	9.142	0,0	1.751	- 5.441
AA Regensburg	10.422	21,3	2,9	3,0	2,4	6.911	- 5,3	4.778	401
AA Schwandorf	7.637	24,4	3,2	3,4	2,5	7.963	8,9	980	- 1.458
AA Schweinfurt	8.059	11,5	3,3	3,4	2,9	6.068	- 7,3	328	- 3.525
AA Weiden	4.536	27,0	3,8	4,0	3,0	3.602	- 1,1	213	- 694
AA Würzburg	7.767	23,1	2,6	2,6	2,1	7.567	2,4	151	- 3.013
AA Augsburg	15.239	10,7	3,9	3,9	3,5	6.393	- 5,1	1.148	- 3.983
AA Deggendorf	6.784	20,0	3,4	3,9	2,8	4.749	1,4	984	- 2.845
AA Donauwörth	7.036	19,9	2,2	2,3	1,9	5.565	- 9,5	954	- 1.783
AA Freising	8.952	15,4	2,4	2,5	2,1	6.420	6,4	212	- 11.816
AA Ingolstadt	7.377	21,6	2,5	2,6	2,1	4.716	8,1	5.894	- 12.545
AA Kempten – Memmingen	10.519	16,7	2,7	2,8	2,3	8.006	- 1,1	496	- 5.382
AA Landshut – Pfarrkirchen	9.342	27,7	3,5	3,6	2,7	5.081	- 4,9	215	- 4.584
AA München	43.445	8,2	4,1	4,1	3,7	14.239	- 2,4	899	- 17.338
AA Passau	6.233	22,1	3,4	3,9	2,8	3.957	- 7,4	546	- 2.439
AA Rosenheim	8.024	16,6	2,6	2,7	2,2	5.469	- 6,2	649	- 3.110
AA Traunstein	8.736	19,1	3,1	3,3	2,6	4.332	- 18,6	295	- 2.850
AA Weilheim	11.137	18,3	2,9	3,0	2,5	7.221	6,0	516	- 3.818
Oberbayern	87.671	13,0	3,3	3,3	2,9	42.397	- 1,3	8.465	- 51.477
Niederbayern	24.350	22,9	3,4	3,7	2,7	14.893	- 3,2	1.926	- 11.324
Oberpfalz	20.604	24,4	3,2	3,4	2,6	17.370	1,2	5.790	- 295
Oberfranken	22.132	16,5	3,7	3,9	3,1	17.606	- 5,7	3.248	- 7.373
Mittelfranken	39.404	10,9	3,9	3,9	3,5	21.638	1,2	3.715	- 11.855
Unterfranken	24.286	19,0	3,2	3,3	2,7	17.316	- 2,2	1.165	- 9.302
Schwaben	32.794	14,5	3,0	3,0	2,6	19.964	- 4,9	2.598	- 11.148

Erstellungsdatum: 21.04.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

2) In den Berichtsmonaten Mai 2022 und Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 400 bzw. 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch bzw. neu im Bestand. Die Aussagekraft von Vormonats- und Vorjahresveränderungen ist daher eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand April 2023)
April 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	251.241	33.666	15,5	3,3	2,9	120.613	5.782	5,0	130.628	27.884	27,1	52,0
Aichach-Friedberg	1.944	161	9,0	2,5	2,3	1.163	-74	-6,0	781	235	43,0	40,2
Altötting	1.867	206	12,4	2,9	2,6	860	-24	-2,7	1.007	230	29,6	53,9
Amberg, Stadt	1.174	278	31,0	5,0	3,8	503	97	23,9	671	181	36,9	57,2
Amberg-Weizsäckchen	1.809	491	37,3	3,1	2,2	956	184	23,8	853	307	56,2	47,2
Ansbach	2.661	282	11,9	2,5	2,2	1.470	53	3,7	1.191	229	23,8	44,8
Ansbach, Stadt	1.076	181	20,2	4,5	3,7	436	13	3,1	640	168	35,6	59,5
Aschaffenburg	3.402	625	22,5	3,4	2,8	1.624	86	5,6	1.778	539	43,5	52,3
Aschaffenburg, Stadt	2.477	423	20,6	6,1	5,0	842	111	15,2	1.635	312	23,6	66,0
Augsburg	4.107	531	14,8	2,8	2,5	2.344	22	0,9	1.763	509	40,6	42,9
Augsburg, Stadt	9.188	785	9,3	5,4	5,0	3.626	201	5,9	5.562	584	11,7	60,5
Bad Kissingen	1.809	213	13,3	3,2	2,8	833	-22	-2,6	976	235	31,7	54,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.433	69	5,1	2,0	1,9	786	-87	-10,0	647	156	31,8	45,2
Bamberg	2.224	304	15,8	2,5	2,2	1.381	-31	-2,2	843	335	65,9	37,9
Bamberg, Stadt	1.839	85	4,8	4,3	4,1	874	48	5,8	965	37	4,0	52,5
Bayreuth	1.905	409	27,3	3,2	2,5	1.064	96	9,9	841	313	59,3	44,1
Bayreuth, Stadt	1.980	440	28,6	4,9	3,8	888	166	23,0	1.092	274	33,5	55,2
Berchtesgadener Land	1.828	293	19,1	3,5	2,9	871	99	12,8	957	194	25,4	52,4
Cham	1.945	213	12,3	2,7	2,4	1.004	-144	-12,5	941	357	61,1	48,4
Coburg	1.768	194	12,3	3,6	3,1	997	60	6,4	771	134	21,0	43,6
Coburg, Stadt	1.364	227	20,0	6,0	4,9	514	63	14,0	850	164	23,9	62,3
Dachau	2.217	258	13,2	2,4	2,1	1.336	-58	-4,2	881	316	55,9	39,7
Deggendorf	2.181	434	24,8	3,1	2,5	1.353	193	16,6	828	241	41,1	38,0
Dillingen a.d.Donau	1.450	310	27,2	2,6	2,0	662	24	3,8	788	286	57,0	54,3
Dingolfing-Landau	2.018	501	33,0	3,3	2,5	1.102	99	9,9	916	402	78,2	45,4
Donau-Ries	1.620	279	20,8	2,0	1,7	737	14	1,9	883	265	42,9	54,5
Ebersberg	1.885	334	21,5	2,3	1,9	1.052	22	2,1	833	312	59,9	44,2
Eichstätt	1.761	650	58,5	2,3	1,4	816	48	6,3	945	602	175,5	53,7
Erding	1.840	225	13,9	2,2	1,9	1.218	63	5,5	622	162	35,2	33,8
Erlangen, Stadt	2.637	306	13,1	4,0	3,6	901	40	4,6	1.736	266	18,1	65,8
Erlangen-Höchstadt	2.020	371	22,5	2,6	2,1	1.098	17	1,6	922	354	62,3	45,6
Forchheim	1.979	364	22,5	3,0	2,4	997	-51	-4,9	982	415	73,2	49,6
Freising	3.010	379	14,4	2,7	2,3	1.730	55	3,3	1.280	324	33,9	42,5
Freyung-Grafenau	1.383	326	30,8	3,1	2,4	754	14	1,9	629	312	98,4	45,5
Fürstenfeldbruck	3.657	452	14,1	2,9	2,6	2.051	87	4,4	1.606	365	29,4	43,9
Fürth	1.804	123	7,3	2,7	2,5	906	-7	-0,8	898	130	16,9	49,8
Fürth, Stadt	3.769	141	3,9	5,0	4,7	1.348	17	1,3	2.421	124	5,4	64,2
Garmisch-Partenkirchen	1.628	461	39,5	3,4	2,4	775	92	13,5	853	369	76,2	52,4
Günzburg	1.479	221	17,6	2,0	1,7	898	127	16,5	581	94	19,3	39,3
Haßberge	1.375	97	7,6	2,8	2,6	803	-5	-0,6	572	102	21,7	41,6
Hof	1.730	211	13,9	3,4	3,0	770	5	0,7	960	206	27,3	55,5
Hof, Stadt	1.453	147	11,3	6,0	5,4	518	36	7,5	935	111	13,5	64,3
Ingolstadt, Stadt	2.663	165	6,6	3,3	3,1	1.143	29	2,6	1.520	136	9,8	57,1
Kaufbeuren, Stadt	965	54	5,9	3,9	3,7	399	-24	-5,7	566	78	16,0	58,7
Kelheim	1.991	248	14,2	2,7	2,4	1.123	32	2,9	868	216	33,1	43,6
Kempten (Allgäu), Stadt	1.352	185	15,9	3,5	3,0	669	31	4,9	683	154	29,1	50,5
Kitzingen	1.344	318	31,0	2,6	1,9	691	70	11,3	653	248	61,2	48,6
Kronach	1.267	177	16,2	3,4	2,8	751	66	9,6	516	111	27,4	40,7
Kulmbach	1.443	174	13,7	3,5	3,1	669	-16	-2,3	774	190	32,5	53,6
Landsberg am Lech	1.653	163	10,9	2,5	2,2	1.041	-49	-4,5	612	212	53,0	37,0
Landshut	2.713	496	22,4	2,8	2,3	1.522	94	6,6	1.191	402	51,0	43,9
Landshut, Stadt	2.208	605	37,7	5,3	3,8	919	189	25,9	1.289	416	47,7	58,4
Lichtenfels	1.373	137	11,1	3,5	3,2	745	10	1,4	628	127	25,3	45,7
Lindau (Bodensee)	1.167	235	25,2	2,6	2,1	651	42	6,9	516	193	59,8	44,2
Main-Spessart	1.472	294	25,0	2,0	1,6	839	120	16,7	633	174	37,9	43,0
Memmingen, Stadt	946	238	33,6	3,8	2,8	438	68	18,4	508	170	50,3	53,7
Miesbach	1.414	247	21,2	2,5	2,1	782	22	2,9	632	225	55,3	44,7

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand April 2023)
April 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	2.581	547	26,9	3,5	2,7	1.322	178	15,6	1.259	369	41,5	48,8
Mühl Dorf a.Inn	2.312	352	18,0	3,5	2,9	981	84	9,4	1.331	268	25,2	57,6
München	5.083	384	8,2	2,6	2,4	2.850	14	0,5	2.233	370	19,9	43,9
München, Landeshauptstadt	38.362	2.891	8,2	4,5	4,0	17.630	1.233	7,5	20.732	1.658	8,7	54,0
Neuburg-Schrobenhausen	1.474	342	30,2	2,6	2,0	694	12	1,8	780	330	73,3	52,9
Neumarkt i.d.OPf.	1.845	506	37,8	2,3	1,7	955	69	7,8	890	437	96,5	48,2
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.320	277	26,6	2,3	1,8	667	101	17,8	653	176	36,9	49,5
Neustadt a.d.Waldnaab	1.782	357	25,1	3,3	2,6	913	60	7,0	869	297	51,9	48,8
Neu-Ulm	2.487	356	16,7	2,4	2,1	1.208	37	3,2	1.279	319	33,2	51,4
Nürnberg, Stadt	17.500	1.494	9,3	5,9	5,3	5.808	656	12,7	11.692	838	7,7	66,8
Nürnberger Land	2.367	259	12,3	2,5	2,2	1.209	- 52	-4,1	1.158	311	36,7	48,9
Oberallgäu	2.147	252	13,3	2,4	2,1	1.334	93	7,5	813	159	24,3	37,9
Ostallgäu	2.095	319	18,0	2,6	2,2	1.125	- 39	-3,4	970	358	58,5	46,3
Passau	3.383	599	21,5	3,1	2,6	1.683	60	3,7	1.700	539	46,4	50,3
Passau, Stadt	1.467	204	16,2	5,0	4,4	557	103	22,7	910	101	12,5	62,0
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.479	155	11,7	1,9	1,7	867	- 61	-6,6	612	216	54,5	41,4
Regen	1.497	248	19,9	3,5	2,9	716	11	1,6	781	237	43,6	52,2
Regensburg	2.765	402	17,0	2,4	2,1	1.557	- 23	-1,5	1.208	425	54,3	43,7
Regensburg, Stadt	3.821	675	21,5	4,2	3,5	1.628	142	9,6	2.193	533	32,1	57,4
Rhön-Grabfeld	1.255	110	9,6	2,8	2,5	662	- 45	-6,4	593	155	35,4	47,3
Rosenheim	3.625	629	21,0	2,5	2,1	1.984	180	10,0	1.641	449	37,7	45,3
Rosenheim, Stadt	1.552	197	14,5	4,2	3,7	682	82	13,7	870	115	15,2	56,1
Roth	1.522	26	1,7	2,1	2,0	855	- 116	-11,9	667	142	27,0	43,8
Rottal-Inn	2.403	424	21,4	3,5	2,9	1.136	107	10,4	1.267	317	33,4	52,7
Schwabach, Stadt	795	45	6,0	3,4	3,2	265	- 41	-13,4	530	86	19,4	66,7
Schwandorf	2.709	514	23,4	3,1	2,5	1.194	- 59	-4,7	1.515	573	60,8	55,9
Schweinfurt	1.734	162	10,3	2,6	2,4	968	- 30	-3,0	766	192	33,4	44,2
Schweinfurt, Stadt	1.886	250	15,3	6,6	5,7	609	107	21,3	1.277	143	12,6	67,7
Starnberg	2.147	406	23,3	3,1	2,5	1.160	67	6,1	987	339	52,3	46,0
Straubing, Stadt	1.488	229	18,2	5,5	4,6	514	- 54	-9,5	974	283	41,0	65,5
Straubing-Bogen	1.618	221	15,8	2,7	2,3	923	- 19	-2,0	695	240	52,7	43,0
Tirschenreuth	1.490	373	33,4	3,7	2,7	649	74	12,9	841	299	55,2	56,4
Traunstein	2.729	553	25,4	2,7	2,2	1.480	158	12,0	1.249	395	46,3	45,8
Unterallgäu	1.847	220	13,5	2,2	1,9	1.092	15	1,4	755	205	37,3	40,9
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.264	235	22,8	5,4	4,3	500	85	20,5	764	150	24,4	60,4
Weilheim-Schongau	2.052	241	13,3	2,7	2,4	1.074	33	3,2	978	208	27,0	47,7
Weißenburg-Gunzenhausen	1.933	368	23,5	3,6	2,9	833	- 25	-2,9	1.100	393	55,6	56,9
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1.807	263	17,0	4,7	4,0	700	1	0,1	1.107	262	31,0	61,3
Würzburg	2.175	460	26,8	2,3	1,8	1.196	37	3,2	979	423	76,1	45,0
Würzburg, Stadt	2.776	385	16,1	3,7	3,2	1.190	114	10,6	1.586	271	20,6	57,1